

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung

06.10.2010

N i e d e r s c h r i f t

**der Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde II
am Mittwoch, 6. Oktober 2010,
Aula des Gymnasiums „Alexander von Humboldt“**

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr (Ortsteilbegehung 17 Uhr)

Ende: 20:30 Uhr

ord. Mitglied

Herr Amling
Frau Behrendt
Herr Gabel
Herr Heuer
Herr Schmidt
Frau Thonack

Verwaltung

Frau Frahm (Tiefbau- und Grünflächenamt)

Gäste

Herr Gollin
Frau Hensel
Frau Lange
Frau Schmidt

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Auswertung der Begehung
5. Veränderungen in Schönwalde II aus der Sicht der WVG mbH
6. Informationen des Vorsitzenden
7. Sonstiges
8. Bestätigung des Protokolls vom 01.09.2010
9. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Herr Schmidt begrüßt die Gäste und Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Der TOP zur WVG mbh entfällt, da kein Mitarbeiter anwesend ist.
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Herr Gollin informiert über die unbefriedigende Situation zum bald endenden Mietverhältnis des Interkulturellen Gartens (IKG) bei der WVG mbH. Sollte die Pacht nicht verlängert werden, müsse wohl eine Ersatzfläche gesucht werden.

Die anwesenden Ortsteilvertreter kommen überein, die Planung des Ausbau/ Instandsetzung der Straße „An den Gewächshäusern“ aktiv zu beobachten und sich dafür einzusetzen, eine Sanierung im Zuge der anstehenden Maßnahmen nach B-Plan Nr. 58 Gut Koitenhagen anzustreben.

Frau Hensel und Frau Schmidt erörtern ihre Erfahrungen zur Erreichbarkeit von Schönwalde II mit Bussen und die Situation der Linie 5. Sie weisen außerdem auf die Probleme mit den aufgestellten Buswartehäusern hin (zugig, nicht schützend bei Regen und gleichzeitig auftreten-

dem Wind). Herr Schmidt regt an, zu einer der nächsten OTV-Sitzungen einen Vertreter des Nahverkehrsbetriebes einzuladen und die entsprechenden Punkte zu thematisieren.

Frau Lange erläutert die Situation und Härten bzgl. der eingeschneiten Zuwegung zur Christuskirche während des Winters 2009/ 10 gegenüber der OTV und insbesondere Frau Frahm.

Nach Diskussion wird empfohlen, dass die betroffene Gemeinde ihre Lage dem OB schildert. Die OTV plant zudem eine Anfrage an die Verwaltung.

Zu TOP: 4. Auswertung der Begehung

Frau Frahm hat während der Ortsteilbegehung umfangreiche Notizen angelegt und sagt zu, entsprechende Punkte an zuständige Stellen innerhalb der Verwaltung weiterzureichen und der OTV die Ergebnisse schriftlich mitzuteilen.

Herr Schmidt fasst kurz die gefundenen Mängel bei der Ortsteilbegehung zusammen (Aufgang zum Penny-Markt, Ecke Makarenkostraße – Ernst-Thälmann-Ring ohne Handlauf, Auffahrt zum Schönwalde-Center aus Dostojewskistraße ohne Parkverbotschild, Zustand vieler Gehwegplatten Ostrowskistraße, sehr starker Krautbewuchs auf dem Gehweg Ecke Ostrowskistraße/ Koitenhäger Landstraße bei der Gaststätte).

Frau Frahm kündigt an, dass Hochbeete und Bäume in der Makarenkostraße Höhe Humboldt-Gymnasium sehr bald neu gestaltet werden.

Zu TOP: 5. Veränderungen in Schönwalde II aus der Sicht der WVG mbH

Diskussion entfällt.

Ein Brief von Herrn Adomeit (WVG mbH) wird begutachtet.

Herr Schmidt kündigt an, dass im November eine Veranstaltung mit WVG-Vertretern, Mietervertretern und OTV-Mitgliedern verschiedener OTVs stattfinden soll und er Herrn Adomeit und Herrn Multhauf diesbezüglich kontaktieren wolle.

Frau Thonack bittet um Aufklärung wegen der Grundstücksangelegenheit zwischen IKG und WVG mbH (s. TOP 3) für die nächste OTV-Sitzung.

Zu TOP: 6. Informationen des Vorsitzenden

Keine.

Zu TOP: 7. Sonstiges

Die Ortsteilvertreter bitten darum, für die nächste Sitzung folgende Punkte auf die Tagesordnung zu stellen:

- „Situation der Jugendlichen aus Sicht der Straßensozialarbeit in Schönwalde II“ (es wird ein hiermit befasster Straßensozialarbeiter eingeladen) und
- „Sicherheit und Sicherheitsempfinden in Schönwalde II“ (es wird hierzu ein Kontaktbeamter der Polizei eingeladen).

Frau Thonack bittet die Kanzlei der Bürgerschaft darum, den Punkt: „Kontrolle der Festlegungen“ ab der nächsten Sitzung immer auf der TO einzufügen.

Die nächste Sitzung soll im Gebäude der „Aktion Sonnenschein“, Makarenkostraße 8, stattfinden.

Ergänzung des Protokolls vom 01.09.2010:

Von Seiten der Bundespolitik gab es Vorstellungen, den Wohnraum für Leistungsberechtigte nach SGB II („Hartz IV“) auf 25 m² einzuschränken.

Herr Schmidt fragt dahingehend den Vertreter der WGG eG, ob die Wohnungsgesellschaft überhaupt in der Lage wäre, entsprechende Mengen kleiner Wohnungen bereitzustellen. Das wird von diesem verneint.

Zu TOP: 8. Bestätigung des Protokolls vom 01.09.2010

Das ergänzte Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP: 9. Schluss der Sitzung

Herr Schmidt schließt die Sitzung.

gez.

Olaf Schmidt

Vorsitzender der Ortsteilvertretung

gez.

Steffen Heuer

Protokollant